

# HERBSTFORUM 2025

12. – 13.11.2025, Berlin und online

## KRISEN, KÄMPFE, LÖSUNGEN

Transformationskonflikte im sozial-ökologischen Wandel



# WSI-HERBSTFORUM 2025

---

Der sozial-ökologische Wandel ist für Gesellschaften und die Arbeitswelt eine immense Herausforderung. Dabei entstehen tiefgreifende Verunsicherungen, die zu zunehmenden gesellschaftlichen Konflikten führen – insbesondere im Hinblick auf die Frage, wie wirtschaftlicher Wohlstand, sozialer Schutz und ökologischer Umbau der Wirtschaft gegeneinander abgewogen und miteinander in Einklang gebracht werden können.

Eine Folge der Transformationsprozesse und der damit verbundenen Konflikte ist eine wachsende Unsicherheit in der Bevölkerung in Bezug auf Einkommen und Arbeitsplatz. Sorgen um die Auswirkungen von abfedernden Maßnahmen des Klimawandels auf die eigene Jobsicherheit, die eigene berufliche Laufbahn oder Lebensgestaltung werden von anti-demokratischen Kräften gezielt in einem Ausmaß mobilisiert, das die integrative Kraft gesellschaftlicher Institutionen und eingeübter (Aushandlungs-)Prozesse ins Wanken bringt. Besonders stark ausgeprägt sind Transformationsängste unter Beschäftigten, die nicht in betriebliche Mitbestimmungsstrukturen eingebunden sind – sie fühlen sich den einschneidenden Veränderungen am Arbeitsmarkt besonders ausgeliefert. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, welche Bündnisse für eine progressive Bearbeitung der Klimakrise notwendig sind und wie demokratische Räume – insbesondere Mitbestimmungsrechte – gestärkt und ausgebaut werden können. Der Arbeitsplatz, der Betrieb und das Unternehmen sind dabei die zentralen Handlungsfelder.

Welche Konzepte gibt es, die Transformation gerecht zu gestalten und die sozialen Aspekte der ökologisch notwendigen Transformation ernsthaft in den Mittelpunkt zu stellen? Wie äußern sich sozial-ökologische Transformationskonflikte und wie können progressive Kräfte zu einer demokratischen Lösung beitragen? Welche Ansätze für eine nachhaltigere Arbeitswelt werden bereits diskutiert und umgesetzt – wie etwa durch Gewerkschaften? Im Rahmen unseres Herbstforums nehmen wir diese Fragen aus makroökonomischer und sozialwissenschaftlicher Perspektive in den Blick.

# WSI-HERBSTFORUM 2025

---

Erkenntnisse über den inhärenten Zusammenhang zwischen Natur und Arbeit und der Aneignung von Naturprozessen im Zuge von Arbeitskonflikten können Eckpfeiler einer Debatte darstellen, die Arbeitende in den Mittelpunkt der ökologischen Transformation stellt. Die Überschreitung planetarer Grenzen wird auch in den kommenden Jahren zu einer Zuspitzung gesellschaftlicher Widersprüche und zu Transformationskonflikten führen. Umso wichtiger ist es, eine gesellschaftspolitische Zukunftsvision zu diskutieren, die Arbeit und die Arbeitenden in den Mittelpunkt stellt.

Diese Vision wollen wir gemeinsam unter Beteiligung von Wissenschaftler\*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen im Dialog mit Gewerkschaften, Politik und Verbänden herausarbeiten.

# PROGRAMM

---

**Mittwoch, 12. November 2025**

**Moderation** Anna Dushime

**14:00        Akkreditierung**

**14:30        Begrüßung und Einführung**

Claudia Bogedan, Hans-Böckler-Stiftung

Bettina Kohlrausch, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**14:45        Verteilung und Transformationskonflikte**

Miriam Rehm, Universität Duisburg-Essen

**Die Rolle der Transformation für den Aufstieg der AfD  
in der Wählergunst**

Andreas Hövermann, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**16:15        Pause**

**16:45        Parallele Panelsessions**

**Panel 1: Wie werden Transformationsprozesse  
wahrgenommen und was hat das für Auswirkungen?**

**Perspektiven und Strategien von Industriebeschäftigten  
in der Dekarbonisierung: Dynamiken in der  
niedersächsischen Stahl- und Automobilindustrie**

Jenny Simon, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

**Betriebliche Umwelterfahrungen und Interpretationsmuster  
von Beschäftigten in der Forstwirtschaft und  
Stromversorgung**

Hans Rackwitz, Institut für Sozialforschung, Frankfurt a.M.

**Transformationskonflikte weltweit: Zwischen  
Transformationsängsten,  
Umweltgerechtigkeitsforderungen und dem Hoffen auf  
grüne Wertschöpfung**

Anne Tittor, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Moderation: Neva Löw, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

# PROGRAMM

---

## **Panel 2: Nachhaltig arbeiten – Potenziale und Grenzen**

### **Transformation, Arbeit und Ökologie in der betrieblichen Realität - empirische Befunde des WSI**

Elke Ahlers/Florian Blank, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

### **Warum müssen wir uns im Zuge der Transformation auch damit beschäftigen, wie wir arbeiten?**

Markus Wissen, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

### **Nachhaltigere Arbeitswelt: Erfahrungen und Lernprozesse der vergangenen Jahre**

Klaus Pickshaus, Publizist

Moderation: Elke Ahlers, Florian Blank,  
WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**18:15** **Pause**

### **18:30** **Gespräch: Wie können progressive Kräfte Transformationskonflikte nutzen?**

Sabine Rennefanz, Journalistin und Autorin  
Philipp Staab, Humboldt Universität zu Berlin

Moderation: Bettina Kohlrausch,  
WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**19:30** **Abendessen und Ausklang**

# PROGRAMM

---

**Donnerstag, 13. November 2025**

**09:00            Begrüßung**

**09:10            Arbeit und Klimawandel**

Simon Schaupp, KU Leuven und Institut für Sozialforschung Frankfurt

**Geschlechterperspektiven auf die ökologische Transformation**

Cara New Daggett, Virginia Polytechnic Institute and State University

**11:00            Kaffeepause**

**11:30            Parallele Panelsessions**

**Panel 3: Weichenstellung für die Mobilität der  
Zukunft: Die Verkehrswende als Konfliktfeld?**

**Kommunaler Nahverkehr zwischen  
Personalmangel und autonomem Fahren**

Andreas Schackert, ver.di

**Beschäftigungseffekte nachhaltiger Mobilität:  
Fokus E-Mobilität**

Luisa Sievers,

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung

**Verkehrswende - neue attraktive Angebote und mehr**

Weert Canzler, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)

Moderation: Magdalena Polloczek, WSI der Hans-Böckler-Stiftung  
Anno Krämer, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

# PROGRAMM

---

**Panel 4: Fleischindustrie am Scheideweg:  
Wer zahlt den Preis der grünen Transformation?**

**„Müssen wir alle Gärtner werden?“ Weiterbildung in der  
Fleischindustrie als Transformationsstrategie**

Serife Erol, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**Just Transition in der dänischen Schweinefleisch-  
industrie: Herausforderungen und Perspektiven**

Laura Horn, Roskilde Universität

**Landwirtschaft und Ernährung in einer klimaneutralen EU -  
Potentiale und Herausforderungen**

Christine Chemnitz, Agro Agrar

Moderation: Thorsten Schulten, WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**13:00            Mittagsimbiss**

**14:00            Podiumsdiskussion: Was sind demokratische  
Lösungen von Transformationskonflikten?**

Andrea Nahles,

Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit

Bernd Sommer,

Technische Universität Dortmund

Bettina Kohlrausch,

Wissenschaftliche Direktorin des WSI der Hans-Böckler-Stiftung

**15:30            Abschluss**

# INFORMATION

---

**Veranstalter**                      Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut  
der Hans-Böckler-Stiftung

**Veranstaltungsort**            Spreespeicher Eventlocation  
Stralauer Allee 2, 10245 Berlin

**Anmeldeschluss**            **In Präsenz 31. Oktober 2025**  
**Online 10. November 2025**  
Eine Anmeldung ist keine Teilnahmegarantie.  
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine  
Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung  
teilnehmen können.

**Organisation**                Hans-Böckler-Stiftung  
Veranstaltungsorganisation  
René Braun  
Georg-Glock-Str. 18  
40474 Düsseldorf  
Veranstaltungen@boeckler.de

**Anmeldung**                    **Bitte melden Sie sich online an unter:**  
<https://www.wsi-herbstforum.de>



# INFORMATION

---

## **Hinweise**

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Eine Kinderbetreuung wird für beide Veranstaltungstage angeboten. Die Bedarfsabfrage erfolgt im Anmeldeformular.

## **Foto-, Film- und Tonaufnahmen**

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)

MIT  
ALLEN  WIRD'S  
#boeckler150 GUT!

